

Ein tiefer Einblick in das Leben auf unseren Alpen
«Alpsommer» ab 7. Juni in den Kinos

red. Nach «Wäterschmöcker» bringt der Schwyzer Filmemacher Thomas Horat eine weitere Produktion in die Kinos. «Alpsommer» ist eine liebevolle Hommage an die beeindruckende Innerschweizer Bergwelt und deren Bewohner.

Im neuen Film werden Familien aus unterschiedlichen Generationen portraitiert, welche die Alpen auf traditionelle Art und Weise bewirtschaften. Es sind die Margrit und Konrad Schelbert, Romy und Alfons Betschart, Sandra & Erich Betschart mit Alex sowie Beatrice und Daniel Bürgler mit Carla, madlen, Lydia und Erika. Das aus freien Stücken gewählte bescheidene Leben über den Sommer bestimmt auch die restliche Jahreszeit und wird zum Hauptthema des Films. In einer Zeit, in der die Gesellschaft immer mehr auf Konsum getrimmt wird, ist es erfrischend zu sehen, dass einfache Lebensweisen glücklich machen.

Neben verschiedenen musikalischen Einlagen der Protagonisten und von einheimischen Musikern oder den Tricheln und Schellen der Geissen und



Alfons Betschart auf der Charetalp.

Schafe haben die Filmemacher mit «Natur pur» und ihrem traditionellen Naturjuuz eine ideale Gruppe für die Unternehmung der wunderbaren Bilder gefunden. Die Welturaufführung findet am 7. Juni im Kino Muotathal statt und anschliessend wird «Alpsommer» in verschiedenen Kinos und Open-Air Kinos der Schweiz zu sehen sein. Weitere Informationen sind im Inserat in dieser Ausgabe sowie unter www.mythenfilm.ch zu finden.